

Spontan-authentische Liveaufnahmen als Forschungsmaterial in der Gewaltforschung

Termin 16.01.2019 16:00 Uhr - 19:00 Uhr

Vortrag im Rahmen der Vortragsreihe "Organisation, Dauer und Eigendynamik von Gewalt" an der Universität Bielefeld

Vortragende: Katharina Braunsmann & Felicitas Wagner, ORDEX

Kommentiert von: Anne Nassauer, Freie Universität Berlin

Raum: X-E1-201

Der Vortrag beschäftigt sich mit spontan-authentischen Liveaufnahmen als Forschungsmaterial. Ziel ist es, einen Beitrag für die Verwendung und Analyse dieser Aufnahmen in der qualitativen Sozialforschung zu leisten. Der Beitrag entwickelt durch die Vorstellung von Charakteristika sowohl eine Definition des Materials, als auch eine Methode, mit der diese Form von Liveaufnahmen notiert werden kann. Ausgehend von einer Reflexion der Transkriptionsarbeit an einem Video zu einem gewaltsoziologischen Projekt wird unter der Fragestellung, welche Anforderungen ein Notationssystem erfüllen sollte, um spontan-authentische Liveaufnahmen zu analysieren, ein methodischer Vorschlag gemacht: SPLINOS

Weitere Informationen ([Link](#)) / ([PDF](#))

